



Stiftung | 15.02.2018 - 16:30

Trumps Parallelen zu Reagan



Den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika einzuschätzen, ist fast unmöglich. Trump gilt seit seinem Amtsantritt als unberechenbar. [Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Karl-Heinz Paqué, bringt mit einer neuen Reihe Klarheit in die politischen Vorhaben von Trump.](#) [1] Den Beginn macht er mit der Haushaltspolitik.

In seiner Analyse sieht Paqué Parallelen zur Präsidentschaft Ronald Reagans. Auch der aktuelle Präsident setzt auf drastische Steuersenkungen bei gleichzeitig starker Erhöhung der Ausgaben. Unter Reagan half dies Amerika aus der Krise, andere Staaten belastete es jedoch. Paqué warnt davor, wie zu Zeiten Reagans zögerlich zu handeln. "Wieder einmal könnte Deutschland zu lange brauchen, um die richtigen Schlüsse aus der neuen Konstellation zu ziehen."

Die gesamte Analyse von Karl-Heinz Paqué über die Haushaltspolitik von Donald Trump finden Sie [hier](#) [1]. (bh)

Der Schwenk von [#Trump](#) [2] in der amerikanischen Haushaltspolitik - drastische Steuersenkungen und massive Ausgabensteigerungen - erinnert an die "Reaganomics". Sie verschärft den Standortwettbewerb. Deutschland braucht auch niedrigere Steuern. [@FNFreiheit](#) [3] <https://t.co/o034Gt1hZb> [4]

— Karl-Heinz Paqué (@KH_Paque) [15. Februar 2018](#) [5]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/trumps-parallelen-zu-reagan>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/mutiert-donald-trump-zu-ronald-reagan> [2]

https://twitter.com/hashtag/Trump?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [3]

https://twitter.com/FNFreiheit?ref_src=twsrc%5Etfw [4] <https://t.co/o034Gt1hZb> [5]

https://twitter.com/KH_Paque/status/964095555713617920?ref_src=twsrc%5Etfw